

MITTWOCH, 17. DEZEMBER 2014

Anderen eine Tür öffnen



Ein warmes Abendessen und ein offenes Ohr, das suchen und finden die obdachlosen Männer hier in der Notübernachtung.

### Ansprechbar über den Winter hinaus

Viele wollen einfach nur in Ruhe gelassen werden, erzählt Diakon Wolfgang Willsch. Er leitet die Notübernachtung St. Pius / St. Nikolaus in Berlin-Friedrichshain, die von der geistlichen Gemeinschaft Brot des Lebens in Kooperation mit der Gemeinde getragen wird. An zwei Standorten finden in jeder Winternacht bis zu 30 Männer einen warmen Schlafplatz.

Ankommen, einen Tee trinken, vielleicht eine heiße Dusche nehmen. Ab 18 Uhr trudeln die Ersten ein. Es sind die „klassischen Obdachlosen“, die hier Hilfe suchen. Sie stammen aus dem süd-östlichen Europa oder direkt aus Berlin. Alkohol, Schulden, Trennung oder Arbeitsplatzverlust haben sie auf die Straße gebracht. Immer mehr junge Männer sind betroffen, hat Diakon Willsch beobachtet.

Gegen 19 Uhr gibt es für jeden ein warmes Abendessen. Danach wird zusammengessen, gespielt, geredet „und viel geraucht“ - gegen den Kummer, gegen die Ausweglosigkeit, wegen der Gewohnheit. „Und es wird viel Seelsorge betrieben.“ Diakon Willsch und die anderen Helfer versuchen herauszufinden, was passiert ist, welches Schicksal die Männer mit sich tragen und wie sie helfen können, die Männer wieder „ans System anzudocken“. Immer wieder mit Erfolg: „Der Vorteil unserer Notübernachtung ist, dass wir Mitglieder der Gemeinschaft konstant das ganze Jahr über weiter ansprechbar sind, auch im Sommer“, erklärt Diakon Willsch.

Gegen 22 Uhr kehrt Nachtruhe in der Notübernachtung ein. Ab 6.30 Uhr liegt der Duft von frisch gebrühtem Kaffee in der Luft, kurz nach 7 Uhr gibt es noch Frühstück. Viele, die am Morgen die Notübernachtung verlassen, werden am Abend wieder vorbei schauen - dankbar für ein Bett und ein offenes Ohr. Oder dass sie einfach in Ruhe gelassen werden.

**Über finanzielle Unterstützung freut sich die Gemeinschaft Brot des Lebens vor allem für die permanente Instandsetzung der Notübernachtung.**

Die Kontonummer für die Notübernachtung lautet:

Inhaber: Brot des Lebens e.V.

IBAN: DE 86 4006 0265 0039 5081 01

BIC: GENO DE M1DK M  
Verwendung: Notübernachtung

Hier geht's zur Notübernachtung St. Pius / St.  
Nikolaus ►

## ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT

**Adresse** Niederwallstraße 8-9  
10117 Berlin

**Telefon** 030-32684-0

**E-Mail** [info@erzbistumberlin.de](mailto:info@erzbistumberlin.de)

